

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Februar 2017



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf



Winter in Gompitz, Januar 2017

Foto: Heidi Schmidt

Anzeigen

Nachrichten aus Gompitz	3
Nachrichten aus Altfranken	8
Nachrichten aus Mobschatz	9
Termine und Veranstaltungen	13
Kirchennachrichten	15
Heimatseite	17

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken**Sitz und Sprechzeiten:**

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz**Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:**

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
 - auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm, geöffnet vom 1. März – 30. November: mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
- Gebühren:**
- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten:** An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen**Öffentliche Beleuchtung**

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 17:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, 15. Februar 2017

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, 25. Februar 2017

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlestr. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Februar

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 01./ 15. aller 4 Wochen** am: 01. oder 15.	10./ 24.	07./ 14./ 21./ 28.	02./ 16.
Alt-Leuteritz	02./ 16.	08./ 22.		03./ 17.
Brabschütz	02./ 16.	02./ 16.		03./ 17.
Gompitz	09./ 23.	02./ 16.		02./ 16.
Merbitz	02./ 16.	10./ 24.		03./ 17.
Mobschatz	02./ 16.	10./ 24.		03./ 17.
Ockerwitz	02./ 16.	10./ 24.		02./ 16.
Pennrich	09./ 23.	02./ 16.	01./ 08./ 15./ 22.	02./ 16. (außer Zum Schmiedeberg***) 03./ 17.
Podemus	02./ 16.	10./ 24.		03./ 17.
Rennersdorf	09./ 23.	02./ 16.		03./ 17.
Roitzsch	02./ 16.	10./ 24.		02./ 16.
Steinbach	09./ 23.	02./ 16.		02./ 16.
Unkersdorf	09./ 23.	02./ 16.		02./ 16.
Zöllmen	09./ 23.	02./ 16.		02./ 16.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 06./ 13./ 20./ 27.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **6. Februar 2017**, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 09.01.2017

Beschlussempfehlung zur Vorlage V1252/16 „Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden“

Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden zur Kenntnis. Der Ortschaftsrat sieht die Notwendigkeit, zwei Bereiche der Radwegführung im Ortschaftsgebiet in den dringenden Bedarf aufzunehmen:

1. Der Ortschaftsrat begrüßt die Aufnahme der Strecke „Löbtauer Straße – Lübecker Straße – Dahlienweg – Gorbitz – Gompitzer Straße – Altnossener Straße – Alte Poststraße – Stadtgrenze in Richtung Wilsdruff“ in die Fortschreibung des SachsenNetz Rad (siehe 4.2.2). Bei dieser Streckenführung weist der Ortschaftsrat auf den Bereich ab Brücke über die Zschone bis Beginn Alte Poststraße in der Ortslage Steinbach hin. Für diesen Bereich fordert der Ortschaftsrat einen kombinierten Fuß- und Radweg. Hier weist die Straße nur eine Breite von 4,50 m auf.
2. Entlang der Straße „Am Steinhübel“ (von Alte Poststraße bis Ortslage Unkersdorf) ist ein Radweg eingezeichnet. Dieser Bereich weist nur eine Breite von 3,50 m auf und ist in diesem Zustand und wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse für den Fahrradverkehr sehr gefährlich. Hier ist dringend die Straße zu verbreitern, damit sie den Radverkehr mit aufnehmen kann.

Beschluss zu V-GP0106/16

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt die Verwendung der Verfügungsmittel in Höhe von ca. 9.170,00 Euro für Repräsentationen/Ehrungen, Seniorenweihnachtsfeier, Aufwandsentschädigungen gemäß Stand vom 09.01.2017. Ein detaillierter Nachweis über die tatsächlich entstandenen Ausgaben erfolgt zum Jahresabschluss.

Beschluss zu V-GP0108/16

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest e. V. einen Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die am 28.02.2017 stattfindende öffentliche Faschingsveranstaltung bereitzustellen.

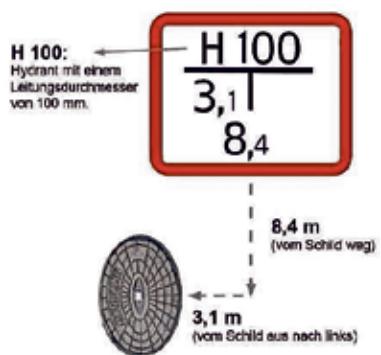
Hydranten frei halten!

Sehr geehrte Anwohner, der Winter hat uns dieser Tage fest im Griff. Eis und Schnee gehören zum täglichen Bild. Haben Sie sich mal gefragt, wie man bei diesem Wetter an dringend benötigtes Löschwasser kommt, wenn es brennt?

Gern möchten wir Sie als Mieter oder Eigentümer sensibilisieren, für Ihre und die Sicherheit Ihrer Nachbarn Sorge zu tragen. In regelmäßigen Abständen befinden sich sichtbare und unscheinbare Löschwasserentnahmestellen! Unterflurhydranten sind, wie der Name schon sagt, unterirdisch installiert und ebenerdig in eine Fahrbahn, einen Gehweg oder eine Grünfläche eingelassen. Für den Laien sind sie auf den ersten Blick nur durch einen ovalen Metalldeckel zu erkennen.

Gerade in den Wintermonaten führt diese Unscheinbarkeit dazu, dass diese Deckel entweder übersehen oder gar mit Schnee zugeschoben werden. Bei den darauf folgenden Tau- und Frostphasen bildet sich dann im schlimmsten Fall eine dicke Eiskruste auf dem Unterflurhydranten. In einem solchen Fall müsste dann ungünstiger Weise eine Löschwasserversorgung über eine weite Distanz aufgebaut werden. Dies kann unter Umständen mehrere hunderte Meter betragen. Dabei geht viel Zeit ins Land, welche zur Lebensrettung, Brandbekämpfung oder anderswo viel nötiger gebraucht würde.

So finden Sie Ihren Hydranten:



Wir bitten Sie als verantwortungsvolle Anwohner:

Halten Sie die Hydranten vor Ihrem Haus oder in Ihrem „Räumgebiet“ frei von Eis und Schnee!

Vielen Dank.

Mirko Göhler
Wehrleiter STF Gompitz

Vorbildliches Verhalten neulich auf dem Pennricher Feldrain

Anzeige



Hereinspaziert zu unserer bunten Faschingsparty!

Alle Kinder, die Lust auf einen tollen Faschingsnachmittag haben, laden wir am Dienstag, dem 28.02.2017 herzlich dazu ein. Die Närrinnen und Narren treffen sich 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Altnossener Str. 46a. Mit lustigen Spielen und Tänzen, Kinderdisco sowie Würstchen, Leckereien und Getränken wollen wir gemeinsam mit euch und euren Eltern Karneval feiern. Wir freuen uns, wenn alle großen und kleinen Gäste in originellen und tollen Kostümen kommen.

In Bezug auf unser Jahresthema „Zeit nehmen - Zeit schenken“ werden im Februar zwei Veranstaltungen angeboten. Am 02.02.2017 findet um 16.00 Uhr unser Eltern-Kind-Kreis zum Thema „Yoga für Groß und Klein“ im Mehrzweckraum unserer Einrichtung statt.

Zu einer Winterwanderung in den Zschoner Grund treffen sich alle wanderfreudigen Kinder mit ihren Eltern am 08.02.2017 um 15.30 Uhr vor unserer Kindertagesstätte.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und wünschen viel Spaß.

Wussten Sie schon ...

„Keine Zeit für schlechte Laune – Lachen ist gesund“
Lachen verbessert die Atmung, bringt Herz und Kreislauf in Schwung, stärkt das Immunsystem, baut Stress ab, löst Spannungen in der Muskulatur und fördert die Produktion glücklich machender Hormone.



KINDER- UND JUGENDHAUS „ALTE FEUERWEHR“

Ab März werden wir einmal wöchentlich mobil unterwegs sein und vor Ort Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten, für die andere Freizeiteinrichtungen nicht oder nur schlecht erreichbar sind.

Zu unserem mobilen Angebot laden wir alle Kinder und Jugendliche ein.



Neben Spiel und Bewegung bieten wir Möglichkeiten der Mitgestaltung an und unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei der Umsetzung eigener Projektideen.

In Gompitz werden wir am **Donnerstag, dem 02.03.2017 um 15 Uhr** das erste Mal vor Ort sein. Anzutreffen sind wir direkt vor der Verwaltungsstelle in der Altnossener Straße.

Die Ortschaften Altfranken, Oberwartha und Mobschatz sollen weitere Stationen unseres mobilen Angebots werden.

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule.gompitz.de

eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Das erste Schulhalbjahr ist geschafft

Am 10.02. bekommen alle Schülerinnen und Schüler die Halbjahresinformationen. Unsere Kinder der Klasse 1 erhalten das erste Mal eine Einschätzung, wie gut sie schon lesen, rechnen und alles andere können.

Anschließend starten alle Kinder in die Winterferien und freuen sich auf Schnee. Beim alpinen Skifahren bitte an den Helm und den Rückenschutz denken. Wir möchten gern alle Kinder gesund und munter wieder bei uns begrüßen.

Mit den Kindern, die die Ferienzeit im Hort verbringen, gestalten wir gemeinsam abwechslungsreiche Aktivitäten und Angebote.

Doch bevor es so weit ist, nehmen unsere Kinder der 3. und 4. Klasse am 01.02. am Schneider-Fußball-Cup teil. Am 02.02. schnuppern unsere großen Kinder der 4. Klasse in den Schulalltag des Gymnasium Süd-West und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr lädt dieses zum Tag der offenen Tür ein.

Zum Faschingsdienstag besuchen wir am Vormittag mit allen Faschingsnarren unserer Schule die große Faschingsparty im Ballhaus Watzke.

Auch am Nachmittag kann lustig weitergefeiert werden. Die Kinder, die keine Lust mehr auf den Faschingstrubel haben, können sich in unseren Themenzimmern in ruhiger Atmosphäre beschäftigen.

Wir wünschen allen eine wunderschöne Winter- und Faschingszeit.

Für alle, die in den Winterurlaub fahren, schönes Wetter und beste Schneeverhältnisse und kommen Sie gesund zurück.



Das Team der 74. Grundschule

Danke an die Gärtnerei Gäßler für die wunderschöne stimmungsvolle Ausgestaltung unserer Turnhalle zum Weihnachtssingen.

Winterferienprogramm

FR. 10.02. - "SCHOOLS-OUT" PARTY

1. Ferienwoche

Mo. 13.02. Fußball in der Soccerarena* (5,- Euro)

Di. 14.02. KochAG im Jugendhaus

Mi. 15.02. Infoabend "Alles über Sexualität und Pubertät" von Mittwoch zu Donnerstag; Übernachtung

Do. 16.02. Brunchen (10 Uhr) und Kinderaktionstag "Feuerwirbel"

Fr. 17.02. Klettern* (5,- Euro)



0351 4539773

2. Ferienwoche

Mo. 20.02. Plotten

Di. 21.02. KochAG im Jugendhaus

Mi. 22.02. Eisläufen*

Do. 23.02. Offener Treff und Kinderaktionstag "Feuerwirbel"

Fr. 24.02. FIFA Turnier

* vorherige Anmeldung notwendig. Fahrtkarte mitbringen.

Im Schulmuseum



Am 11. Januar 2017 wollten wir, die Klasse 4, uns mit dem Thema „Schule früher“ beschäftigen. Auf dem Weg ins Schulmuseum fuhren wir mit der Bahn.

Als wir ankamen, stand die Armen- und Real-Schule aus Friedrichstadt vor uns, welche die älteste Schule in Dresden ist, die noch in Betrieb ist. Wir gingen rein und frühstückten erstmal.

Dann ging es endlich los! Die Frau, die uns geführt hat, war sehr nett.

Sie ist mit uns ins Jahr 1900 gereist und wir hatten eine richtige Schulstunde, so wie sie früher war (also im Jahr 1900). Die Dame verwandelte sich plötzlich ins „Fräulein Lehrerin“ und war richtig streng zu uns!

Die ganze Zeit sollten wir mit gefalteten Händen sitzen. Das fiel einigen von uns ganz schön schwer. Wir schrieben in deutscher Schreibschrift mit einem Griffel auf Schiefertafeln unseren Namen. „Immer sauber, immer rein, muss die Schiefertafel sein!“ Mit diesem Spruch wischten wir die Tafel wieder ab. Einer hatte sich nicht benommen und musste in die Ecke und durfte nicht mit der Wand sprechen!

Das Melden war für uns sehr komisch. Zum Antworten mussten wir aufstehen, immer im Satz sprechen und den Satz mit Fräulein Lehrerin beenden. Wir saßen in echten alten Holzbänken, die aus der Zeit stammten. Leider durften wir nicht mit einer Feder schreiben. Die Mädchen haben Kleider und die Jungs einen Seemannskragen bekommen. Viel zu schnell ging die Stunde vorbei!

Allen hat es sehr, sehr gut gefallen. Es war ein richtig schöner Ausflug in die Vergangenheit.

von Ella Berger

Rückblick und Vorausschau



Das neue Jahr hat sich diesmal gleich von seiner weißesten Seite gezeigt und uns mit ausreichend Schnee begrüßt. Ich hoffe, dass alle, die es wollten, gesund und munter die Winterfreuden auf Ski, Schlitten und Po-Rutscher genießen konnten.

Traditionell nutzen wir den Winter aber auch für unsere Vorträge im Pennricher Gemeindezentrum. Am 7. März gibt Herr Peter Bartels aus Mobschatz wieder einen **Reisebericht**. Alles weitere dazu erfahren Sie im März-Blatt.

Leider muss ich mich mit einer sehr wichtigen Information zur Pflanzung des **Jahrgangsbäumes** an Sie wenden. Für die Kinder der Jahrgänge (Mitte) 1994 bis 2001 wurden 115 Bäume im Pennricher Park gepflanzt. In den Folgejahren erhielten alle Kinder eines Jahrgangs einen gemeinsamen Baum. Als Andenken an dieses Ereignis wurde für jedes Kind eine Erinnerungskarte erstellt. So hat es der Gemeinderat von Compitz im Jahr 1994 beschlossen (mit nachfolgenden Änderungsbeschlüssen) und so wurde es bisher gehandhabt.

Dass die Pflanzung bei den jungen Familien sehr gut angenommen wird, zeigt wohl am besten die Beteiligung vom Vorjahr. Von den 37 Kindern waren 34 anwesend.

Nun gefährdet das Sächsische Datenschutzgesetz diese Tradition. Konnte bisher die Ortschaftsverwaltung die Familien zu dem jährlich am 1. Mai stattfindenden Ereignis einladen, so ist eine Datenübermittlung jetzt leider nicht mehr möglich und damit ergeht auch keine Einladung von Seiten der Verwaltung mehr.

Vielmehr obliegt es jetzt dem Ortschaftsrat, dem Heimatverein und allen weiteren Engagierten, sich um die Umsetzung des Beschlusses und die Fortführung der schönen Tradition zu bemühen.

Ich möchte deshalb schon heute damit anfangen und lade alle Familien, die im Jahr 2016 Nachwuchs bekamen und zu diesem Zeitpunkt in der Ortschaft wohnten herzlich zur diesjährigen Pflanzung am 1. Mai (Details folgen) ein. Des Weiteren wäre es schön, wenn alle Einwohner diese Einladung an entsprechende Verwandte, Bekannte und Nachbarn weitergeben würden.

Gern können Sie sich auch vorher bei mir melden (heinrichs-hof@gmx.de) und erhalten dann rechtzeitig eine schriftliche Einladung mit allen weiteren Informationen.

Wie auch immer sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und danken Ihnen schon jetzt dafür.

Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Compitz e. V.

Anzeige



10. Ockerwitzer Skattturnier

Es laden ein: Freiwillige Feuerwehr Ockerwitz und der Verein Freunde und Förderer der FFW Ockerwitz e.V.

Wann?

04.03.2017/

15Uhr

Wo?

Gemeindesaal
Ockerwitz



Der Erlös des Turnieres wird der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt

Anmeldungen bitte über die ausliegenden Listen oder per E-Mail
an Hartmut Schneider:
gartenbau_h.schneider@web.de

Anzeige

Die Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz nahmen am 20. Januar 2017 Abschied von unserem langjährigen Kameraden

Feuerwehrmann Hauptlöschmeister**Heinz Claus**

geb. 10. März 1925 gest. 14. Januar 2017

Kamerad Heinz Claus stellte über 58 Jahre seine Freizeit dem Gemeinwohl und dem Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Gompitz zur Verfügung.

Seine Genauigkeit, Sauberkeit, Fleiß und Kameradschaftlichkeit sind uns bei unserer Feuerwehrarbeit Vorbild und Ansporn.

Wir werden unseren Heinz stets in ehrendem Gedenken halten.

Die Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz



Fußball

1. Mai 2017

Pokal der Ortschaft



Anzeigen

Auch 2017 kann im Rahmen des Feuerwehrfestes am 1. Mai in Pennrich wieder Fußball gespielt werden.

Für Erwachsenen-Teams gilt:

**Meldetermin ist der
03.04.2017!**



Ausschreibung „Pokal der Ortschaft Compitz“ 2017

- Termin: 1. Mai 2017
voraussichtlich 10.00 – ca. 14.00 Uhr
- Ort: Kleinsportanlage Pennrich;
Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden
(Bitte beachten: eingeschränkte Umkleidemöglichkeiten und keine Dusche)
- Ansprechpartner:** Dirk Dreyer (info@dirk-dreyer.de; Tel.: 0351 4160953 (auch AB)
www.ortschaft-gompitz.de
- Meldung:** **bis 03.04.2017 an Dirk Dreyer mit folgenden Angaben:**
Mannschaftsname – Ansprechpartner – Tel./E-Mail Adresse
(Erwachsene Jahrgang 2001 u. älter)
- Haftung: Teilnahme auf eigene Gefahr.
Heimatverein und Ortschaft Compitz haften nicht bei Verletzungen und evtl. abhanden gekommenen Gegenständen.
- Modus: nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen „jeder gegen jeden“ oder „Staffeln“
- Spielzeit: wird noch festgelegt (siehe Modus)
- Spielstärke: 1 : 4; Auswechslungen im Bereich der Mittellinie beliebig; max. 8 Spieler
- Regelwerk:
- Tore: 5 m breit
 - Eindribbeln bzw. flaches Zuspiel (Kniehöhe) bei Seitenaus
 - Freistöße alle indirekt (außer Strafstoß und Eckball)
 - Abstoß, Abschlag, Abwurf vom eigenen Tor maximal bis zur Mittellinie (Ausnahme: Torwart wirkt als Feldspieler)
 - Torschuss ab der Mittellinie
 - Rückpass zum Torwart nicht erlaubt (Aufnahme des Balles mit der Hand)
 - Auswechslungen im Bereich der Mittellinie ohne Spielunterbrechung
- Schiedsrichter: Vertreter der teilnehmenden Mannschaften lt. Spielplan und D. Dreyer
- Gastronomie: Speisen und Getränke wenige Meter neben dem Sportplatz bis ca. 15 Uhr im Rahmen des Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Compitz

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in den Ortschaften der Landeshauptstadt Dresden ist die Versorgung mit schnellem Internet unzureichend. Die Ortsvorsteher hatten dazu im Dezember 2016 einen Beschluss vorbereitet, mit dem der Oberbürgermeister beauftragt wird, in allen Ortschaften eine Verbesserung der Situation herbei zu führen. Ziel ist dabei, bis Ende 2018 eine flächendeckende Breitbandversorgung von mindestens 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit auf dem Gebiet der Ortschaften herzustellen. Von der Bundes- und Landesregierung wird dieses Breitbandausbauziel ebenfalls vorgegeben. Die Betrachtung der Breitbandinfrastruktur in den überwiegenden Teilen der Dresdener Ortschaften zeigt, dass diese politische Wertmarke noch nicht erreicht ist. Um mit der digitalen Entwicklung Schritt zu halten, sind von der Stadtverwaltung entsprechende Schritte einzuleiten, die zu keinen Standortnachteilen der Ortschaften führen. Der Ortschaftsrat hat diesen Beschluss im Dezember einstimmig verabschiedet.

Die Pflege- und Baumfällarbeiten entlang des Weges zum Spielplatz Haufes Berg sind im Dezember 2016 begonnen worden. In einem ersten Durchgang wurden durch Entfernung zu dicht stehender Bäume wertvolle Gehölze freigestellt, um deren Wuchs zu fördern. Die Arbeiten werden im Januar/Februar 2017 fortgesetzt. In diesem Zusammenhang wird von der Verwaltungsstelle beim Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geklärt, welche Ersatzpflanzungen in bestimmten Bereichen erforderlich werden. Für die Pflege des Altfrankener Parks hat der Ortschaftsrat im Haushalt 2017/18 entsprechende Finanzmittel beantragt. Nach Verabschiedung des Haushaltes durch den Stadtrat wissen wir, ob diese Mittel im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eingestellt sind.

Die Herstellung einer Wegeverbindung zwischen dem Wohngebiet Lindenweg/Kastanienweg und dem Wirtschaftsweg entlang des Lärmschutzwallen Coventrystraße ist seit längerem ein Anliegen der dortigen Anwohner. Von Seiten des Eigentümers besteht die grundsätzliche Bereitschaft das Verbindungsstück an die Landeshauptstadt zu verkaufen. Für die Realisierung der Verbindung muss der rechtskräftige Bebauungsplan in einem Änderungsverfahren angepasst und die finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Nach Aussagen des Stadtplanungsamtes ist das für 2017 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit den Schneemengen dieses Winters tritt immer wieder die Frage auf, wie sind die Gehwege zu räumen. Hierzu einige Festlegungen aus der Winterdienst-Anliegersatzung.
Die Gehwege sind auf einer Breite von 1,50 m zu räumen oder zu streuen. Gehwege mit einer geringeren Breite sind vollständig zu räumen. Der geräumte Schnee oder das aufgetaute Eis sind, soweit der Platz dafür ausreicht, auf dem restlichen Teil des Weges anzuhäufen. Sind keine von der Fahrbahn baulich getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten. Das Räumgut ist in diesem Fall am Fahrbahnrand abzulagern. Die Reinigungsflächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut sein. So oft es die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs erfordern, sind die Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

Die Winterdienst-Anliegersatzung können Sie komplett im Internet einsehen unter www.dresden.de/satzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **20.02.2017**, um 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Information zu Baumfällungen auf dem Flurstück 474/3 entlang des Weges zum Spielplatz Haufes Berg

Wann Wo Was Wieviel

Am 12. Dezember 2016 begann der Dresdner Baumdienst im Auftrag der Verwaltungsstelle Gompitz und des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in der Rücklage des Halankweges in Altfranken mit Baumpflegearbeiten.

Die Arbeiten werden im Januar/Februar 2017 fortgesetzt.

Warum

In einem ersten Durchgang werden durch gezielte Fällungen wertvolle Bäume freigestellt und in ihrem Wuchs gefördert. Des Weiteren erfolgen Schnittmaßnahmen für das Lichtraumprofil am Fußpfad.

Ausgleich und Ersatz

Ersatzpflanzungen in Form von Sträuchern für den Aufbau eines Lärm- und Emmissionsschutzstreifens mit vielfältigen ökologischen Funktionen

Informationen zu Straßensperrungen/Verkehrseinschränkungen/Umwege für die Bürger/Sicherheitshinweise

Für die Dauer der Pflegearbeiten kommt es zu Behinderungen auf dem Fußpfad zwischen Otto-Harzer-Straße und dem Spielplatz Haufes Berg.

Weitere Informationen zu Baumfällungen

Baumfällungen bedürfen entsprechend des Bundesnaturschutzgesetzes und der Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden einer Genehmigung. Sie sind nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar erlaubt. Zuständigkeiten für Baumfällungen: Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist zuständig für alle Fragen rund um Planung, Pflege und Verkehrssicherheit der Straßenbäume im öffentlichen Verkehrsraum sowie für die Bäume in Park- und Grünanlagen. Das Umweltamt ist zuständig für die Erteilung von Fällgenehmigungen auf privaten Grundstücken im Stadtgebiet von Dresden.

Einen Überblick über bevorstehende Fällungen bietet eine im Internet unter www.dresden.de/baum veröffentlichte Liste. Diese Liste basiert auf dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bekannten und gemeldeten Maßnahmen auf Grundlage der Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden. Diese Liste wird regelmäßig aktualisiert.

Anzeige

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

das Jahr 2017 begann stürmisch und zeitweise frostig. Hinzu kam reichlich Schnee, welcher den Regiebetrieb, unseren Bauhof und viele Bürger in unserer Ortschaft – Stichwort Anliegerpflichten – in Atem hielt. Dennoch sind in diesem Winter weniger Beschwerden zu verzeichnen, als im Jahr zuvor, obwohl die Niederschläge in 2015/16 wesentlich geringer ausfielen. Ich werde mich aber davor hüten den Tag vor dem Abend zu loben und appelliere vielmehr an die Vernunft und die Sorgfalt jedes und jeder Einzelnen in der Ausführung ihrer Anliegerpflichten. Dennoch interpretiere ich diesen Umstand als leicht positiven Trend.

Ebenso stürmisch ging es auch in der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates zu. Da mich in den vergangenen Monaten vermehrt Eingaben zum Thema Schwarzwild erreichten, hielt ich es für angemessen, das Problem zunehmender Wildschäden in großer Runde zu diskutieren. Fazit: Die Wildschweinrotten kommen von außerhalb, fühlen sich hier aber aufgrund eines reichhaltigen Nahrungsangebotes in unseren Feldern und Gärten pudelwohl. Hinzu kommen gute Deckungsmöglichkeiten in Brombeerhecken und Wildwuchs, von dem es leider bei uns noch immer viel zu viel gibt. Die milden Winter taten ihr Übriges und ließen die Population schnell wachsen. Für mich bedeutet dies zweierlei: Erstens, wir müssen darauf hinwirken, dass das Ausmaß anfallenden Wildwuchses reduziert wird. Und zweitens, dass die aktiven Jagdpächter den Bestand an Schwarzwild auch und vor allem zum Wohle der Bürger in der Ortschaft kontrollieren. Hinsichtlich beider Punkte werde ich in den kommenden Wochen Gespräche führen.

Des Weiteren beschloss der Ortschaftsrat im Januar die lange und heiß diskutierte Förderrichtlinie nebst Anlagen. Mit Blick auf den Umfang und die Komplexität dieses Pamphlets ist gleiches zweifelsohne zu kritisieren. Letztlich ließen wir uns jedoch vom Rechtsamt davon überzeugen eine ausführliche – und damit rechtssichere Fassung – zu beschließen. Wir hoffen trotz allem unsere Vereine und Vereinigungen nicht unverhältnismäßig stark neu zu belasten. Die Richtlinie dient am Ende allen, auf der rechtlich sicheren Seite zu sein. Dafür sollten wir einen vertretbaren Mehraufwand in Kauf nehmen.

Außerdem ist der Ortschaftsrat gerade damit befasst, über den Bedarf an neuen Spielgeräten auf dem Sport- und Spielplatz Am Tummelgrund zu befinden. Dazu fand bereits ein größeres Treffen mit der Dresdner Stadtverwaltung vor Ort statt.

Jedoch befinden sich alle Mitglieder des Ortschaftsrates in einem Alter, in dem man die Spielgeräte für gewöhnlich maximal anschaut, nicht aber selbst nutzt. Um die Wünsche der Mobschatzer Kinder und Jugendlichen in unsere Überlegungen einzubeziehen, sollen sich besonders alle Eltern in die kommende Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen fühlen, um uns mit Rat und Anregungen bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Auf Grundlage Ihrer Ideen und Wünsche neuer Spiel- und Sportgeräte werden wir eine Prioritätenliste erstellen, welche wir im weiteren Planungsprozess der Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen des Areals vertreten werden.

Es bleibt mir, Ihnen einen guten und möglichst rutschfesten Monat Februar zu wünschen. Besuchen Sie uns zu den Sprechzeiten, in der Sitzung und bringen Sie sich ein. Davon lebt schließlich unsere Ortschaft.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 9. Februar 2017, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7 b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.01.2017

Beschluss V-MB0105/16 (beschließend):

Förderrichtlinie zur Vereinsförderung in der Ortschaft Mobschatz ab 2017

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Allgemeine Jagdangelegenheiten in der Ortschaft Mobschatz
- Einrichtung intermodaler Mobilitätspunkte in Dresden
- Beratung zur B6-neu
- Beratung über laufende und zukünftige Projekte in der Ortschaft Mobschatz
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
- Berichterstatter: Ortsvorsteher*
- Bürgeranfragen

Buchvorstellung

**am Dienstag, 28.02.2017, Beginn 17:00 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7 b**

Zu einer neuen Buchvorstellung lädt Frau Quellmalz-Melzig in die Ortschaftsbibliothek Mobschatz herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen!



Anzeige

Après-Ski-Party

am Sonntag, 29. Januar 2017
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

in Mobschatz, Am Tummelsgrund,
vor dem Gerätehaus der Feuerwehr



- Lagerfeuer, Glühwein, Gegrilltes
- Spiele für Jung und Alt,
- Heiße Stimmungsmusik
- Eintritt frei!
- Bedingung: winterliches Outfit (Anorak, Schal und Mütze, Skianzug, Skibrille oder Ähnliches)

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Ortschaftsrat Mobschatz und
Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.



Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5,
01156 Dresden
Fon: 0351 4 53 72 14,
Fax: 0351 4 54 15 82
E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
Internet: www.gs-cossebaude.de



Mein Referendariat

Der Startschuss ins Lehrerleben oder auch: Wünsch dir was ...

Nach jahrelangem Studium, hier mal ein Praktikum und dort mal eine Hospitation, sollte zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 nun auch für mich der Ernst des Lebens losgehen. Als gebürtige Dresdnerin war es mein Wunsch, einen der begehrten Plätze an einer Dresdner Schule zugewiesen zu bekommen. Und mein Wunsch ging in Erfüllung. Irgendwie. Cossebaude ist nun einmal nicht der zentralste Bezirk. Nun gut.

Noch in den Sommerferien hatte ich die Möglichkeit, die Schulleitung, die Schule und meine Mentorinnen kennen zu lernen. Man fühlt sich schon sehr wichtig, wenn auf einmal vier gestandene Lehrerinnen in das Zimmer des Schulleiters marschieren und man weiß: Die sind alle nur deinetwegen hier!

Die ersten Wochen vergingen wie im Flug. Das Wichtigste: Alle Namen der Schüler der Klasse 2b und 3b müssen sitzen. In beiden Klassen unterrichte ich nun schon seit einem halben Jahr in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Musik. Gleich nach den Herbstferien stand ich das erste Mal ganz allein vor der Klasse. Ich allein gegen 24 Schüler. Da schlägt der Puls schon mal schneller. Ein letztes Mal tief durchatmen, an alle Tipps denken und los geht's. Wunder geschehen. 24 Kinder machen tatsächlich das, was der Lehrer sagt.

Mit der Zeit habe ich Cossebaude und die Menschen hier kennen und schätzen gelernt. Cossebaude ist wie ein Dorf, das heißt Schüler sind entspannter und freundlicher als Altersgenossen aus anderen Teilen Dresdens. Gleicher gilt auch für die Lehrer. Ich habe bis jetzt nicht ein schlechtes Wort von einem Lehrer über einen anderen gehört. Ein seltener Umstand heutzutage.

Ein außergewöhnlicher Höhepunkt war der Weihnachtsmarkt an der Schule am 2. Dezember. Schon im Oktober wurde ich auf die enormen Ausmaße vorbereitet.

Der Nachmittag und Abend verliefen dank der guten Vorbereitung ohne nennenswerte Probleme. An dieser Stelle ein großes Danke schön an alle Beteiligten und fleißigen Helfer im Hintergrund.

Und wenn wir schon mal beim Thema Danke sagen sind, möchte ich mich auch bei allen Kollegen für jedes offene Ohr und jeden Ratschlag bedanken.

Ganz vorne mit dabei Dorit Isenberg-Schunack, Elke Lewanow und Heike Hofmann, die mich auf dem Weg zum Lehrersein sehr unterstützen und Peter Belger, der dies alles erst möglich gemacht hat. Zum Schluss bleibt noch Folgendes festzuhalten: Lehrer während der Dienstberatung sind auch nicht besser als eine Klasse in der 6. Stunde und ein Hoch auf die Ferien!

Etwas ganz Wichtiges habe ich in meiner Zeit hier außerdem gelernt: Wünsche können wahr werden. Manchmal nehmen sie ganz andere Gestalt an, als man sich das vielleicht am Anfang vorgestellt hat, wie mein Wunsch in eine Dresdner Schule zu kommen und dann hier eine ein wenig andere Schule kennen zu lernen. Meine nächsten Wünsche: Ein reibungsloses Bestehen der Prüfungen und ein reibungsloser Start an der Grundschule Cossebaude als Lehrerin. Man kann sich ja mal was wünschen.

von Maria Schlorf, Lehramtsanwärterin,
Grundschule Cossebaude

Der Seniorenverein Mobschatz informiert!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Mitglieder des Seniorenvereins Mobschatz hoffen, dass Sie alle gesund und zufrieden in das Jahr 2017 gestartet sind und das derzeitig Winterwetter etwas genießen können.

Für Ihre diesjährige Jahresplanung teilen wir Ihnen bereits heute die Termine unserer Veranstaltungen mit:

Frühlingsfest

5. April 2017

Dorffest*

1. September 2017

Weihnachtsfeier

6. Dezember 2017

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr recht zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Selbstverständlich werden wir bei Bedarf wieder Ihre Hin- und Rückfahrt organisieren. Melden Sie sich dann einfach bei uns.

Ihre Einladungen finden Sie – wie gewohnt – noch rechtzeitig vor unseren Veranstaltungen in Ihren Briefkästen.

*Gabriele Hetmank
im Namen des Seniorenvereins Mobschatz*

* (Vom 1. bis 3. September findet das diesjährige Dorffest in Brabschütz statt, zu dem am 1. September 2017 der Senioren- nachmittag auch für unsere Mobschatzer Senioren gestaltet wird. Über Einzelheiten werden Sie noch rechtzeitig informiert.)

77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27
01157 Dresden
Tel.: 0351 4520087,
Fax: 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de



Willkommen in der neuen Schule!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in Sachsen sind neben den täglichen Lernaufgaben auch mit der Frage konfrontiert, welche Schule sie nach dem Abschluss der Grundschule besuchen werden. Für sie ist zunächst wichtig, ihre Freunde weiterhin zu sehen und Verbündete beim Start in den neuen Bildungsabschnitt zu haben.

Neben den Eltern, die den Kindern fast immer ein Mitspracherecht bei der wichtigen Entscheidung einräumen, sind es die Pädagogen der Grundschulen und weiterführenden Schulen, die sich als Berater und Zuhörer einbringen.

Ein hervorragendes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Schulen ist der Grundschultag am Cottaer Gymnasium im Januar jeden Jahres, an dem die Grundschüler der 77. Grundschule erneut teilnahmen.

Schüler aus vielen 4. Klassen umliegender Grundschulen hatten sich auf dem Schulhof versammelt, wo sie von freundlichen Zehntklässlern in Empfang genommen wurden.



Fotos: 77. Grundschule

Gemeinsam erlebten wir ein Konzert des Nachwuchsorchesters des Gymnasiums in der Turnhalle.

Die ca. 60 jungen Musiker sorgten mit ihrem starken Stücken für eine gelöste Atmosphäre und gute Stimmung.

Für die nächsten 90 Minuten konnten die Grundschüler in Fachkabinetten und der Turnhalle Probeunterricht erleben. Gymnasiasten erklärten Geschichtsthemen, zeigten Experimente und parlierten in drei Fremdsprachen. Die jungen Gäste durften selbst aktiv werden und hatten nebenbei noch viel damit zu tun, die neue Umgebung wahrzunehmen. Zurück in unserer Schule schrieben wir die vielen Eindrücke auf: „Mir hat gefallen, dass das Gymnasium so riesig ist.“ „Ich fand mich klein.“ „Das Konzert war toll!“ „Ich fand Physik gut, weil man da so viel ausprobieren kann.“ „Ich weiß jetzt, dass man Französisch lernen kann.“ „Mit gefiel, dass alle sooo nett waren!“ So erklärten sich die Schüler.



Wir Lehrer ordneten das konkrete Erlebnis in die Vielzahl von Möglichkeiten ein, die Grundschüler nach der 4. Klasse haben. Nicht für jede/n ist der Besuch des Gymnasiums sinnvoll und richtig. Die Oberschulen stehen im Engagement für jeden einzelnen Schüler den Gymnasien nicht nach.

Fazit: Beim Übergang von einer Schulform in die nächste gibt es gute Möglichkeiten, sich zu informieren und die passende Schule zu finden.

Danke an die Pädagogen und Schüler des Gymnasiums Cotta für das besondere Erlebnis!

*Ina Steinel
Lehrerin der 77. Grundschule*

Anzeige

Termine und Veranstaltungen im Februar 2017

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Freitag, 10.02.17, 18:00 – 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 16.02.17, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 23.02.17, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 09.02.17, 18:00 – 19:30 Uhr

Revierdienst

Freitag, 10.02.17, 18:00 – 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 07.02.17, 18:30 – 20:00 Uhr

Elternabend/Jahreshauptversammlung JF (Sporthalle, Zivil-Bekleidung)

Dienstag, 14.02.17, 17:30 – 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle, Sportsachen)

Dienstag, 21.02.17, Uhrzeit wbg.

Dienstsport (Eislaufen) (GRH, Zivil-Bekleidung)

Dienstag, 28.02.17, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (GRH, JF-Bekleidung)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 10.02.17, 19:00 Uhr

Rechte und Pflichten der Feuerwehr

Freitag, 24.02.17, 19:00 Uhr

Gerätetraining

Gerätekunde

Sonntag, 26.02.17, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Freitag, 10.02.17, 19:15 Uhr, Gerätehaus Jahresmitgliederversammlung

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 07.02.2017**, 18:00 Uhr in der Schulzenmühle.

Ganz herzlich laden wir Sie zu dem Vortrag

“Ecuador und die Galapagosinseln”

von Herrn Timmroth ein.

Termin: **8. Februar 2017**, 18:30 Uhr

Ort: Landhotel Unkersdorf,
Am Schreiberbach 3, 01156 Dresden



Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 22.02.17, 14:30 Uhr

Lustiger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Schiedsstelle Gompitz

Die Friedensrichterin der Schiedsstelle Gompitz Frau Körner und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Donnerstag, 09.02.17 um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 07.02.17 von 16:00 – 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes Cotta unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **21.02.17 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 09.02. und 23.02.17 von 17:00 – 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 28.02.17 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet – mit Buchlesung!

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 06.02.17, 18:00 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 20.02.17, 18:00 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Freitag, 24.02.17 ab 18:00 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 20.02.17** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“).

Anmeldungen sind erwünscht!

Das Programm der **Volkshochschule Dresden e. V.**

für Frühjahr – Sommer 2017 ist in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz kostenlos erhältlich.

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de

Veranstaltungsplan Februar 2017 • für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle



PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	
Sa., 04.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Der kleine Sonnenstrahl und der Nordwind	<i>Es spielt</i> <i>Puppentheater Runa Ringelrose</i>
So., 05.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Der kleine Sonnenstrahl und der Nordwind	<i>Puppentheater Runa Ringelrose</i>
Sa., 11.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Die 3 kleinen Schweinchen	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
So., 12.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Die 3 kleinen Schweinchen	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
Di., 14.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Reisen Sindbad des Seefahrers	<i>PuppetTierCooperat</i>
Mi., 15.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Reisen Sindbad des Seefahrers	<i>PuppetTierCooperat</i>
Do., 16.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und die Storchenprinzessinnen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Fr., 17.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und die Storchenprinzessinnen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Sa., 18.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Froschkönig	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
So., 19.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Froschkönig	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Di., 21.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Berggeist Rübezahl	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Mi., 22.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Berggeist Rübezahl	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Do., 23.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Struwwelpeter	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Fr., 24.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Struwwelpeter	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Sa., 25.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Die Schneekönigin	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
So., 26.02.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Schneekönigin	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.club-passage.de und www.zschoner-muehle.de

Anzeigen

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Februar 2017

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

05.02., 10.00 Uhr in Cotta

Kirchspiel-Gottesdienst

mit Posaunenchören
in der Heilandskirche

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst

Familiengottesdienst

12.02., 10.00 Uhr Briesnitz
10.00 Uhr Gorbitz
26.02., 9.30 Uhr Briesnitz
10.00 Uhr Gorbitz
03.03., in Cossebaude **Weltgebetstag 2017** - vorbereitet von Frauen der Philippinen

18.00 Uhr Informationen zum Land und Abendessen
19.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

Konzert in Briesnitz:

Ersatztermin für das Dreikönigskonzert mit Ludwig Gütter
Sonntag, 12. Februar 2017, 17.00 Uhr

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißen Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2017

05.02., Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

12.02., Septuagesimae

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst

19.02., Sexagesimae

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst

26.02., Estomih

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Di., 07.02.2017 um 14.00 Uhr in Unkersdorf

Mi., 08.02.2017 um 14.00 Uhr in Weistropp

Do., 09.02.2017 um 14.00 Uhr in Constappel

Seniorenkreis

mittwochs um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeigen



Dies und Das

Freud und Leid

Der Vorsitzende des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. Herr Prof. Hans-Jürgen Hardtke wurde im Nov. 2016 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Herr Manfred Ranft aus Wilsdruff verstarb am 7. Nov. 2016. Er war Ehrenmitglied des Landesvereins und beschäftigte sich u. a. seit 1973 mit der Brombeerflora von Sachsen. 1992 erhielt eine Haselblattbrombeere ihm zu Ehren den Namen „Rubus ranftii“.

Der Ehrenvorsitzende des Landesvereins und Freund der Unkersdorfer Herr Matthias Griebel begeht im Februar seinen 80. Geburtstag. Die Unkersdorfer schenken ihm ein Großfoto mit den Unkersdorfern, welches zum Jubiläum „666 Jahre Unkersdorf“ entstand.

Erlebnisse

In der Weihnachtszeit war das Volkskunstmuseum (Jägerhof) einen besonderen Besuch wert. An ca. 20 Tischen wurde gebastelt. Manches konnte man auch erwerben. Alternativ geschmückte Weihnachtsbäume konnten in Augenschein genommen werden. Liebenvoll war das Museum ausgestaltet. Weihnachtsstimmung pur! Empfehlung: Vormerken für Dez. 2017

Ein besonderes Erlebnis war das Weihnachtskonzert des Chores des Kurortes Hartha am Silvesternachmittag in der Unkersdorfer Kirche. Vielen Dank!

Literatur

Vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz wurde das Buch „Bewahrung der Biologischen Vielfalt – Beispiele aus Sachsen“ speziell für Schüler und Lehrer herausgegeben. Von einer Expertenjury wurde es 2016 ausgewählt als „Ausgezeichnetes Projekt“ der UN-Dekade Biologische Vielfalt, die von 2011 bis 2020 läuft. In der Gemeindeverwaltung liegen zwei Exemplare zur Einsichtnahme aus.

7. Sächsischer Heimattag

.... fand am 8. Okt. 2016 in Freiberg statt. Thema: Sachsen in der Fremde – Fremde in Sachsen, Wanderungsbewegungen gestern und heute

Die hochinteressanten Vorträge widmeten sich u. a. dem Heimatbegriff und der Statistik. Sie reichten von den Germanen über die böhmischen Glaubensflüchtlinge und die Auswanderung von Sachsen nach Amerika im 19. Jahrhundert bis zur Vertreibung und Flucht aus Schlesien. Emotional bewegt musste man auch wahrnehmen, wie groß die eigenen Lücken in der Kenntnis der sächsischen Geschichte sind. Um im 19. Jahrhundert auszuwandern, musste man aus dem sächsischen Untertanenverband entlassen werden. Das sächsische Heimatgesetz (1834) und das Untertanenrecht (1852) regelten dies u. a. mit Heimatschein und Verhaltschein. Immer wieder wurde deutlich, dass Heimat als Bedürfnis in einer unsicheren sich wandelnden Welt zu sehen ist.

Dank

Ganz herzlich danken wir Frau Christa Ebert, Frau Helga Hempelt und Frank Bormann für Gaben in unsere Heimatstube.

Auch für die vielen anerkennenden Worte zur Heimatseite Januar 2017 bedanke ich mich. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Statistik

Nachfolgende Tabellen informieren Sie über die Flächennutzungen in Deutschland. Die Abnahme der landwirtschaftlichen Flächen und die zusätzliche Inanspruchnahme eines großen Teiles dieser für den Energiepflanzenanbau sind problematisch. Die Zahlenwerte wurden der Broschüre „Daten zur Natur 2016“ des Bundesamtes für Naturschutz entnommen.

Flächennutzung in Deutschland im Jahr 2014 (Auswahl)

	Flächen in Hektar	in %
Landwirtschaft	18 460 700	51,66
Wald	10 930 600	30,59
Gebäude und Freifläche	2 502 600	7,00
Verkehrsfläche	1 807 100	5,06
andere	2 036 700	5,70
Summe	35 737 700	100

Veränderung in der Flächennutzung in Deutschland zwischen 1992 und 2014

	Flächendifferenz in Hektar	in %
Landwirtschaft	- 1 050 500	- 5,38
Wald	+ 477 000	+ 4,56
Gebäude und Freifläche	+ 429 300	+ 20,71
Verkehrsfläche	+ 163 000	+ 9,91

Energiepflanzenanbau in Deutschland 2015

Einsatz der Energiepflanzen	Anbauflächen in Hektar
für Biogaserzeugung	1 393 000
für Biokraftstoffproduktion (Biodiesel, Bioethanol)	800 000
als Festbrennstoff	11 000
Summe Energiepflanzen	2 204 000

Ca. 12 % der deutschen Landwirtschaftsfläche dient dem Energiepflanzenanbau. Bundesweit dient mehr als jeder dritte Hektar Mais (900 000 ha) und fast jeder zweite Hektar Raps (600 000 ha) der Bioenergieproduktion.

Schutzgebiete (Dez. 2014)	Flächenanteil an der Landesfläche in %	
	Sachsen	Deutschland
Naturschutzgebiete	2,9	3,9
Landschaftsschutzgebiete	31,0	27,9
Naturparke	10,8	27,9
Natura 2000-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat und Vogelschutz)	15,9	15,4

Harald Worms

Ortsgruppe Gompitz

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Bilder des Monats

Turmfalke im Herbst 2016 in Gompitz (Altnossener Straße)



Fotos: Regina Stuckatz